

### ***Allen Schulanfängern einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt und viel Freude beim Lernen***

***wünschen die Mitglieder des Gemeinderates,  
die Ortsvorsteher und  
Dr. Michael Pollok – Bürgermeister***



Eingeschult wurden insgesamt  
58 Kinder davon:

**in die GS Auerswalde**  
9 Jungen und 11 Mädchen  
20 Schüler

**GS Niederlichtenau**  
7 Jungen und 13 Mädchen  
20 Schüler

**GS Ottendorf**  
6 Jungen und 12 Mädchen  
18 Schüler

***Wir wünschen auch den  
neuen Schulleitern  
Frau Elke Schlieder,  
GS Niederlichtenau und  
Herrn Rainer Berger,  
MS Auerswalde  
viel Glück und Erfolg  
bei der Bewältigung der  
neuen Herausforderung.***



*Einige unserer Schulanfänger  
hier aus dem Kindergarten Zwergenland  
(OT Oberlichtenau) beim traditionellen  
Zuckertütenfest.*



## Öffentliche Bekanntmachung

### Wahlbekanntmachung

1. **Am Sonntag, dem 18. September 2005 findet die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

2. **Die Gemeinde ist in acht allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.**

In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15. August 2005 bis 28. August 2005 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr in der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Str. 4 in 09244 Lichtenau, Zimmer 15, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Persohnalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außer-

dem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Lichtenau, 01. September 2005



  
Die Gemeindebehörde  
**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister



## Ortsübliche Bekanntmachung

Zum **50. Ehejubiläum**  
wünschen wir Ihnen,

**liebe Frau Ingeburg Bergt und lieber Herr Werner Bergt**  
aus dem Ortsteil Ottendorf unserer Gemeinde Lichtenau

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

*die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitglieder des Ortschaftsrates,  
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr Dr. Michael Pollok – Bürgermeister*

## Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sondersitzung vom 25.07.2005

### B 2005-100

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig:  
Dem Antrag der Firma Bikertouristik Rothenberger zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Ausübung des Motorsports (Quadvermietanlage), wird nach § 36 BauGB mit folgenden Festsetzungen grundsätzlich zugestimmt:

1. Das Vorhaben liegt nicht vollständig innerhalb der Baugrenzen im Bebauungsplangebiet Gewerbegebiet G 2/2 Olipark und wird teilweise auf den Flurstücken 14/5 und 16/9 der Gemarkung Oberlichtenau errichtet (Quadrastrecke mit 2 Containern und Verkaufseinheiten).
2. Der Flächenbezogene Schallleistungspegel von 60 dB (A)/m<sup>2</sup> gemäß den Festsetzungen im Bebauungsplan, wird tagsüber nicht überschritten.
3. Die vollständige Erschließung muss durch den Vorhabenträger nachgewiesen werden.
4. Dem Antrag auf Befreiung nach § 31(2) BauGB vom 07.07.05 wird zugestimmt. Die Holzzaunanlage kann zur optimalen Ausnutzung der Grundstücksfläche und zur besseren Rasenpflege, 1m statt 3m von der Straßenkante entfernt, errichtet werden.
5. Dem Antrag auf Befreiung nach § 31(2) BauGB vom 07.07.05 wird zugestimmt. Die Fahrstrecke kann außerhalb der festgesetzten Baugrenze errichtet werden.
6. Die Abwasserbehandlung und Abwasserbeseitigung ist klar zu definieren.
7. Es wird davon ausgegangen, dass die Anlage nur tagsüber und nicht an Sonn- und Feiertagen betrieben wird.

### B 2005-101

Der Gemeinderat Lichtenau bevollmächtigt einstimmig den Bürgermeister Herrn Dr. Pollok, in der Sommerpause 2005 des Gemeinderates für die Straßeninstandsetzungsarbeiten den Bauvertrag nach Prüfung und Wertung der Angebote zu unterzeichnen.

### B 2005-102

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 3.000 EUR in der Haushaltsstelle 1.6102.9590 für den Bebauungsplan „Auerswalder Höhe II“ zuzustimmen.
2. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 1.9101.3100 (Entnahme aus der allgemeinen Rücklage) in Höhe von 3.000 EUR.

### B 2005-103

Der Gemeinderat beschließt mit einer Stimmenthaltung und einer Gegenstimme einen Eckwertebeschluss für den Haushaltsplan 2006.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister



## Informationen aus den Ämtern

### Hauptamt

#### Straßensperrungen September 2005

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
<b>OT Auerswalde</b> Obere Siedlung An der Autobahn	ab 25. Juli voraussichtlich bis Dezember 2005	Verkehrseinschränkungen	Straßenbau/Trinkwasser/Abwasser 2. Bauabschnitt
<b>OT Krumbach</b> Fabrikstraße	ab 25. Juli voraussichtlich bis Ende November 2005	Verkehrseinschränkungen zum Teil Vollsperrung (Bekanntgabe durch Postwurfsendungen)	Straßenbau/Abwasser (teilweise)
<b>OT Auerswalde</b> Am Kirchberg	ab 25. Juli voraussichtlich bis Mitte November 2005	Verkehrseinschränkungen	Straßenbau/Deckensanierung
<b>OT Garnsdorf</b>	am 17. und 18.09.2005	kurzzeitige Straßensperrungen	Festlichkeiten der OF Garnsdorf

#### Teilbereiche in den Ortsteilen:

Niederlichtenau	1		
Oberlichtenau	2	ab 01.08. bis 15.09.2005	Verkehrseinschränkungen
Auerswalde	3		Straßeninstandsetzungsarbeiten (nur Teilstrecken!)
Garnsdorf	4		
Ottendorf	5		

(1 – Schafgasse, Th.-Müntzer-Str., 2 – Bahnhofstraße, Birkenweg, Waldstraße, 3 – Obere Siedlung, Lichtenauer Weg, 4 – Salzstraße, 5 – Am Bahnhof)

gez.: **Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister

## Zu den Rechten und Pflichten von Grundstückseigentümern

Sehr geehrte Grundstückseigentümer

Leider gibt es immer wieder Anlass, einige unserer Grundstückseigentümer in bestimmten zeitlichen Abständen auf ihre Pflichten hinzuweisen, da diese nicht ordnungs- oder satzungsgemäß erfüllt oder vergessen werden. Die Nichterfüllung von Pflichten ist sehr oft Ausgangspunkt von Streitigkeiten mit Nachbarn, Bürgern und Behörden.

Mit diesem Beitrag soll auf einige wesentliche Aufgaben hingewiesen werden und die Grundstückseigentümer angeregt und befähigt werden, entsprechende Mängel zu erkennen und umgehend abzustellen.

### 1. Straßenreinigungspflicht

Diese Pflicht wurde mittels gemeindlicher Satzung auf den Grundstückseigentümer übertragen. Dazu gehört das Sauberhalten des am Grundstück verlaufenden befestigten **Gehwegs/Fußwegs** einschließlich des dazugehörigen Stra-

ßenschnittgerinnes. Mangelndes Kehren führt dazu, dass unsere Straßenwassereinläufe schneller verstopfen können und im Schnittgerinne Unkraut wachsen und gedeihen kann. Ist kein Fußweg sondern nur ein Bankett vorhanden, gehört die **Straßengrabenpflege** zu den Anliegerpflichten. Da der Graben der Straßenentwässerung dient, ist der Grasbewuchs kurz zu halten und die „Grasmahd“ zu kompostieren. Auch Laub ist aus dem Graben und ganz besonders vor und nach der Winterperiode zu entfernen.

### 2. Freihalten des Lichtraumprofils von Straßen und Wegen

Wir freuen uns über den in unserer Gemeinde vorhandenen Baum- und Strauchbestand. Allerdings bringt eine zu üppige Vegetation Überhänge und Probleme (z.B. Beschädigung von Fahrzeugen, wie Bus, Müllentsorgung, Möbeltransporter) im öffentlichen Straßenraum. Das sogenannte „Lichtraumprofil“ beginnt senkrecht an der befestigten Straße- oder Fußwegkante und ist 4,5 m hoch. In diesem Raum darf sich in der Regel kein den Fahrzeugverkehr behinderndes **Astwerk** befinden. Auch das **Freihalten der Fußwege** und unserer Einrichtungen zur **Straßenbeleuchtung** gehören dazu. Eine Straßenbeleuchtung ist nutzlos, wenn sie so eingewachsen ist, dass sie ihre Zweckbestimmung nicht erfüllen kann.

### 3. Straßenanbauten sind abstimmungs- und genehmigungspflichtig

Straßenanbauten sind Grabenverfüllungen, Grabenverrohrungen und das einrichten/zubauen von Grundstückszufahrten.

Straßengräben dienen ausschließlich zur Aufnahme des

Straßenoberflächenwassers. Eine funktionierende Straßenentwässerung hat wesentlichen Einfluss auf die Lebensdauer der Straße. Wenn das Straßenoberflächenwasser zum Beispiel wegen einer Grasnarbe/Wulst nicht in den Graben gelangen kann, weichen die Bankette auf, bilden sich Löcher und durch weiteres Wasser wird das Bankett und schließlich die Straße geschädigt. Die Straßengräben und deren Verbund haben insbesondere bei ergiebigen Starkregenfällen eine wichtige Funktion zur **Regenrückhaltung** und somit zum Hochwasserschutz. Jede Verrohrung verringert die Rückhaltekapazität und Abflussleistung, ist deshalb nur ausnahmsweise, z. B. bei Grundstückseinfahrten zulässig. Deshalb ist dieses Verbundsystem zu erhalten und noch zu verbessern. Jede Verrohrung ist mit dem Straßenbaulastträger (in der Regel die Gemeinde) abzustimmen. Bei der Abstimmung wird Querschnitt, Lage, Material und Gefälle der Verrohrung festgelegt. Oberflächenwasser aus Grundstücken und Grundstückseinfahrten darf in keinem Fall auf die Geh- oder Fahrbahn gelangen. Rutschgefahren und bei Frost Glättegefahren können in Folge zu Unfällen führen. Dabei wird regelmäßig der Verursacher zum Schadenersatz herangezogen. Die Gemeinde behält sich die kostenpflichtige Öffnung verfallener Gräben und Neuanlagen problematischer Grundstückszufahrten (z.B. bei zu geringem Querschnitt) vor.

### 4. Freihalten von Uferbereichen an Bächen

Das Sächsische Wassergesetz fordert an Gewässern 2. Ordnung (Dorfbächen) die Uferbereiche zu schützen. Dies ist ein Beitrag zum vorbeugenden Hochwasserschutz. Innerhalb bebauter Ortsteile ist u.a. die Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder fortgeschwemmt werden können, in einer Breite von 5 m je Ufer verboten. Standortgerechte Bäume und Sträucher dürfen nicht entfernt, aber gepflegt werden, um den Wasserabfluss nicht zu behindern.

Bitte prüfen Sie, inwieweit die vorgenannten Aufgaben für Sie und Ihr Grundstück zutreffend sind und veranlassen Sie die notwendigen Handlungen.

Unsere ortsansässigen Hausmeister- und Servicefirmen werden Ihnen gern bei mangelnder Eigenleistungsfähigkeit bei der Lösung der vorgenannten Aufgaben entsprechende Hilfe und Unterstützung anbieten können (vgl. Gelbe Seiten).

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Michael Pollok,  
Bürgermeister

## Wappen der Ortsteile der Gemeinde Lichtenau

Liebe Einwohner der Gemeinde Lichtenau,

in der letzten Ausgabe baten wir um Mithilfe für die Erstellung der Ortschronik der Gemeinde Lichtenau mit Fotos, alten Dokumenten und Ähnlichen. Wir sind auch weiterhin an Ihrer Mithilfe interessiert und bitten nochmals um Ihre Unterstützung. Vor allem suchen wir auch Darstellungen ehemaliger Wappen (und Siegel, falls vorhanden) der Orts-

teile. Leider liegt uns dazu bisher kaum Material vor. Auch für Hinweise über Quellen sind wir dankbar.

Telefonisch sind wir in der Gemeinde Lichtenau im Hauptamt erreichbar unter: 037208/61518. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch und danken für Ihre Unterstützung.

R. Linke, Euro-Job-Team

Wir trauern mit Angehörigen und Freunden  
um unsere Kollegin, Frau



## **Marina Kraus**

die uns im Alter von 48 Jahren nach kurzer  
schwerer Krankheit entrissen wurde.

Wir verlieren mit ihr nicht nur eine äußerst kompetente und sehr loyale Führungskraft,  
sondern auch eine Frau, die als Hauptamtsleiterin mit sorgsamer Verantwortung  
und gefühlvoller Durchsetzung seit 1990 wesentlich den Aufbau einer leistungsfähigen  
Gemeindeverwaltung gefördert hat.

Wir werden Frau Kraus dankbar in Erinnerung  
und unserem Herzen behalten.

Die Mitglieder des Lichtenauer Gemeinderates  
Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung  
Dr. Michael Pollok – Bürgermeister

*Lichtenau, im September 2005*

---

## **NACHRUF**

Tief bestürzt erfuhren wir vom plötzlichen Ableben  
unserer amtierenden Schulleiterin, Frau

## **Annerose Müller**

Mit ihr verlieren wir eine allseits geschätzte, geachtete  
und beliebte Kollegin, die durch ihre selbstlose und  
verantwortungsvolle Arbeit wesentlich zur erfolgreichen  
Entwicklung unserer Schule beitrug.



Ihren besonderen Einsatz für den Erhalt unserer Schule werden wir in ehrendem Andenken bewahren.

Angesichts des schweren Verlustes, den ihr Tod bedeutet,  
versichern wir den Angehörigen unser tief empfundenes Beileid.

Die Kollegen, Schüler, Eltern und Mitarbeiter der Mittelschule Auerswalde,  
der Bürgermeister Dr. Michael Pollok  
die Mitglieder des Gemeinderates  
und der Ortschaftsräte der Gemeinde Lichtenau.

*Lichtenau, 1. September 2005*

## Veränderung bei der Deutschen Post Lichtenau

Seit 16.08.2005 befindet sich die Deutsche Post Service Filiale in der Drogerie Joachim Berger, Auerswalder Hauptstraße 181, 09244 Lichtenau, OT Auerswalde, Tel.: 037208/ 2415

### Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.30 – 12.30  
und 14.00 – 17.45 Uhr  
Sa 8.15 – 11.00 Uhr

gez.: **Dr. Michael Pollok**,  
Bürgermeister

## Einsätze der Feuerwehren im Monat Juli

Im Monat Juli 2005 fanden folgende Einsätze unserer Ortsfeuerwehren statt:

- **11.07.2005, 09.48 Uhr**  
FF Oberlichtenau, Fehlalarm durch Brandmeldeanlage
- **13.07.2005, 15.18 Uhr**  
FF Oberlichtenau und  
FF Auerswalde, BAB 4 PKW- Brand
- **19.07.2005, 16.04 Uhr**  
FF Ottendorf, Straßenverschmutzung nach Starkregen

- **26.07.2005, 16.50 Uhr**  
FF Oberlichtenau, BAB 4 PKW- Brand
- **29.07.2005, 17.08 Uhr**  
FF Oberlichtenau,  
BAB 4 Verkehrsunfall
- **29.07.2005, 17.19 Uhr**  
FF Oberlichtenau, S 200 PKW- Brand
- **31.07.2005, 00.29 Uhr**  
FF Ottendorf, Fehlalarm Irrtum des Meldenten

gez.: **Ch. Hübschmann**,  
Gemeindevorstand

## „1-EURO-Jobs“ für Empfänger von ALG II

Die Gemeinde Lichtenau wird sich auch weiterhin an der von der Bundesregierung beschlossenen Initiative zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (1-EURO-Jobs) beteiligen.

Ab 11. Oktober 2005 sollen die Maßnahmefelder Gemeindechronik (Arbeiten zur Archivierung von Kulturgütern und deren Präsentation) und Unterstützung der Kinderbetreuung in Kindergärten und Horten mit neuen Perso-

nen besetzt werden. Ab sofort liegen in der Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerswalder Str. 4 wieder Listen aus, in denen sich interessierte Einwohner unverbindlich registrieren und vormerken lassen können.

Ansprechpartner ist Frau Fuchs, Telefon: 037208/61513, E-Mail [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de).

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister

## Informationen aus anderen Ämtern

### Gebäudeeigentümer können Kosten sparen

#### Die Übergangsregelung für die Kosten der Gebäudeaufnahme läuft aus

##### Das Staatliche Vermessungsamt Rochlitz informiert:

Postanschrift:  
Leipziger Straße 11  
09306 Rochlitz  
Tel.: 03737 - 4922 0 oder 4922 101  
Fax: 03737 - 4922 503  
E-mail:  
[Poststelle.rl@lvsn.smi.sachsen.de](mailto:Poststelle.rl@lvsn.smi.sachsen.de)

Das Sächsische Vermessungsgesetz vom 12. Mai 2003 verpflichtet im § 7 alle Grundstückseigentümer, ihre Gebäude, welche nach dem 24. Juni 1991 neu errichtet oder in ihren Außenmaßen wesentlich verändert wurden, zur Eintragung ins Liegenschaftskataster auf eigene Kosten einmessen zu lassen. Diese Aufnahme kann nur durch einen in Sachsen zugelassenen Öffentlich bestellten

Vermessungsingenieur erfolgen, sofern der Gebäudeeigentümer keine, ihm vorliegenden Daten anderer Stellen über sein Gebäude einreichen kann. Die Einmessung des veränderten Gebäudebestandes soll spätestens zwei Monate nach Fertigstellung veranlasst werden.

Die katasterführende Behörde überwacht den Nachweis und wird bei Pflichtverletzung aktiv. Dann fallen dafür höhere Kosten an.

Dies muss nicht sein! Deshalb bitte rechtzeitig an die Gebäudeeinmessungspflicht denken und die nach § 29 des Sächsische Vermessungsgesetzes kostengünstigere Übergangsregelung nutzen.

Auf Antrag des Gebäudeeigentümers können demnach die Kosten für die Aufnahme der Veränderungen, die

bis zum 31.8.2003 nicht im Liegenschaftskataster nachgewiesen waren, auf der Grundlage des Sächsischen Kostenverzeichnis vom 14. Februar 1994 ermittelt werden. Die Übernahme des Gebäudes- bzw. der Gebäudeänderung muss jedoch bis zum **Stichtag 31.12.2006** erfolgt sein. Danach richten sich die Kosten nur noch nach der Sächsischen Vermessungskostenverordnung vom 9. September 2003. Der Unterschied in der Kostenhöhe kann, je nach Fallgestaltung, insgesamt bis zu 300 Euro betragen.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an uns oder einen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Ihrer Wahl.

**Lindner-Klein**  
Referatsleiterin



## *Ihre Fahrbibliothek kommt 2005*

- am Montag, dem **19. September**,  
Auerswalde, 15.45 – 17.15 Uhr  
Am ehemaligen Erbgericht, Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- am Mittwoch, dem **28. September**,  
Ottendorf, 13.30 – 15.30 Uhr  
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- am Mittwoch, dem **28. September**,  
Krumbach, 15.45 – 17.00 Uhr  
An der Feuerwache, Dorfstraße 13

gez.: **Siegel**, Hauptamt



## **Selbsthilfegruppe Diabetes Claufnitz im September**

6 mal Muskelaufbauübungen für ältere Diabetiker/Innen in der Turnhalle Markersdorf ab 20.09. jeweils dienstags 13.15 Uhr bis 14.15 Uhr unter fachkundiger Leitung einer Krankengymnastin. Eine rege Beteiligung ist gewünscht und wird erwartet.

**Dr. H. Otto**

## **Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2005** (Änderungen vorbehalten!)

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Fr. 02.09.2005 bis So. 04.09.2005	Dorf- und Kinderfest	Sportplatz Ottendorf	MSV 1928 Ottendorf e.V.
So. 04.09.2005	Vereinsfest	am Huthaus in OT Biensdorf	Freundeskreis Merzdorf e.V. und Bergwerksverein
Fr. 09.09.2005 bis So. 11.09.2005	Dorffest Auerswalde	Festplatz im OT Auerswalde	Heimatverein Auerswalde und Garnsdorf e.V.
Sa. 17.09.2005 bis So. 18.09.2005	65. Jähriges Jubiläum OF Garnsdorf	Feuerwehrgerätehaus Garnsdorf	OF Garnsdorf
Sa. 24.09.2005	Wanderung Zschopautal, Treffpunkt 10.00 Uhr ehem. Schule Merzdorf, Dauer ca. 3 Std.	Bergwerk im OT Biensdorf	Freundeskreis Merzdorf e.V.
Sa. 01.10.2005 und So. 02.10.2005	Weinfest	Wohn- und Vereinshaus im OT Krumbach, Dorfstraße 13	Heimatfreunde Zschopautal Krumbach e.V.
Sa. 19.11.2005 So. 20.11.2005	Rassegeflügelaustellung	Festplatz am Rittergut im OT Auerswalde	Rassegeflügelverein Chemnitztal Auerswalde/Claufnitz u. Umgebung e.V.
Mi. 14.12.2005	Seniorenweihnachtsfeier Ottendorf, Merzdorf, Krumbach	im Ritterhof in Altmittweida	Gemeinde Lichtenau

Stand: 17. August 2005

gez.: **Haase**, Hauptamt

## **Blutspendeaktion mit Tradition**

Blutspendeaktionen sind im Ort schon eine gute Tradition. Es gibt einen festen Spenderstamm, der die Grundlage für kalkulierbare Spendergebnisse ist. Das ist für eine kontinuierliche Blutversorgung in den sächsischen Kliniken außerordentlich wichtig. Wie jeder andere Mensch auch, werden Blutspender jedoch nicht jünger. Ebenso können Krankheiten oder viele andere Gründe weitere Blutspenden unmöglich machen. Das bedeutet, dass diese Lücken immer wieder durch Neuspender geschlossen werden müssen. Es gibt aber zu wenig Menschen, die bereit sind, zu den Blutspendeaktionen zu kommen. Dabei wird jede

Spende dringend benötigt. Es sollte sich jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren überlegen, ob er nicht auch, unter Umständen für sich selbst oder Verwandte, mit Blutspenden Vorsorge für einen Notfall trifft. Eine ausreichende Reserve an Blutkonserven stellt für die gesamte Bevölkerung eine wichtige Sicherheit dar.

**Der nächsten Blutspendetermin in Lichtenau ist am Mittwoch, dem 28.09.05 in der Zeit von 15.00 bis 18.30 Uhr in der ASB-Begegnungsstätte, Auerswalder Str. 8**

gez.: **R. Karl**, Werbepreferentin



## Einladung zum Frühstückstreffen

Gern möchten wir Sie wieder persönlich begrüßen zu unserem gemeinsamen Frühstück am 5. November 2005 von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr im „Ritterhof“ in Altmittweida. Nach Kaffee, frischen Brötchen, Musik und einem Lebensbericht wird Frau Margitta Rosenbaum zum Thema sprechen:

„Weil ich es mir wert bin –  
Was bin ich denn wert?“

Wir hoffen auf Antwort zu den Fragen: Woher bekomme ich ein gutes Selbstwertgefühl? Welchen Einflüsse bestimmen meine Vorstellungen von mir selbst?

Frau Rosenbaum wohnt im Vogtland, ist Jahrgang 1957, geschieden, hat zwei erwachsene Töchter und ist seit 26 Jahren hauptamtlich in der Frauenarbeit tätig.

Bitte vergessen Sie nicht, sich rechtzeitig anzumelden (und gegebenenfalls auch wieder abzumelden) diesmal bei: Frau Kristine König, untere Hauptstraße 10, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/2671. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,50 Eur/Person, die Kinderbetreuung ist möglich für ein 1,- Eur/Kind.

gez. **Christine Kunath**,  
Vorbereitungsteam

## Informationen aus der Ortschaft Auerswalde

# KONTAKT

Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt  
KONTAKT zum Haus: [www.haus-kontakt.de](http://www.haus-kontakt.de) · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 / 91

### Herzlich willkommen zum Programm für die ganze Familie – dem 7. BikerBergzeitfahren!

Sonnagnachmittag, **4. September**, Hang am Haus:

- Ab 13.30 Uhr Eintragen in die **Starterlisten** für 8 – 18jährige sowie Erwachsene, gestaffelt und je männlich/weiblich. Startgeld 1,50 EUR – bei Voranmeldung über [www.i-caf.de/biker](http://www.i-caf.de/biker) nur 1,- EUR. Für Familien 3,- EUR! Jede(r) StarterIn kriegt die BikerKugel und damit beim „Großen Rollen“ eine ZusatzgewinnChance...
- Ab 14.00 Uhr die **Bergsprints**: 65 m bei 10 % Steigung gegen die Rekordzeit 8,22 sec. (Danny Weißflog, Mittweida, 2002) – hauseigene elektronische Messanlage!



Im **Rahmenprogramm** Gebackenes & Gegrilltes, Gebasteltes, Schulsportliches (angefragt: „Die 11 Abgefahrenen“ vom AMTS-BLATT August 2005, S. 9) und nach der Siegerehrung mit Preisen u. a. vom Fahrrad-Center Klante das Bikerlagerfeuer...

Bei wechselhaftem Wetter bitte am Tag ab 11.00 Uhr über die Hotline 037208/87 79 43 den Start erfragen (Regenauweichstermin: 9. Oktober).

Weiter geht es am Dienstag, **6. September**, 19.30 Uhr mit einem Reisebericht aus der **Türkei**. Reisesekretär **Karl-Heinz Rath** von der Evangelischen Karmelmission, die seit 1904 unter Muslimen arbeitet, wird authentisch besonders auf die Situation der Christen in diesem Land eingehen.

In den **USA** lebte an der Seite eines Millionärs die heutige Seniorin **Sabine Ball**. Im Rahmen der **Veranstaltungsreihe „C-pur“** wird sie am letzten Sonntag des Monats, **25.09.**, jeweils 17.00 (mit Kinderbetreuung) und 19.00 Uhr aus ihrem Leben und der heutigen Arbeit unter Dresdener Straßenkids berichten!

Nach diesen Angeboten für *Alle* abschließend ein spezielles *nur für Frauen* – jeden Alters: Mittwoch, **21.09.**, gibt es 16.30 Uhr eine inspirierende Kaffeerunde zum anschließend eher frustrierenden, aber wichtigen Thema **„Perfektionismus“** – mit den Auerswalderinnen **Martina Schubert** und **Maria Seelent**.

Nochmals „Herzlich willkommen“ zu den genannten Veranstaltungen und darüber hinaus, Ihre *Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.* an der Auerswalder Hauptstraße 129a!

gez.: **Gerhard Schönherr**

### DRK-Seniorentreff in Auerswalde – Am Erlbach 4

Telefon: 03 72 08 / 22 87

#### Im DRK-Seniorentreff finden im September 2005 folgende Veranstaltungen statt:

1. Die **Geburtstagsfeier** ist am 13. September 2005 ab 13.30 – ca. 16.30 Uhr. Für gute Laune sorgt unser Musiker Herr Werner Naumann.
2. **Seniorgymnastik und Gedächtnistraining** jeweils Donnerstag ab 10.00 Uhr
3. **Spielnachmittag** ab 13.30 Uhr am Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag mit gemütlichen Kaffee trinken.

#### Öffnungszeiten:

**Dienstag und Mittwoch 13.00 – 16.30 Uhr**

**Donnerstag 10.00 – 16.30 Uhr**

Ansprechpartner für den Seniorentreff ist Frau Anna Diestel aus Lichtenau, Ebersdorfer Weg 3, Tel. 037208/2239.

Mit freundlichen Grüßen

**Anna Diestel**

#### Zur Information:

Unsere nächste Ausfahrt, die uns ins Schwarzwatal nach Schwarzbach führt, findet am Dienstag, dem 11. Oktober 2005 statt. Interessenten für diese Fahrt melden sich bitte telefonisch bei Frau Wolf ab dem 12.09.2005, 18.00 Uhr. Dort können auch nähere Informationen zum Reiseverlauf, Programm, Abfahrtszeit und Preis erfragt werden.

## FESTPROGRAMM • 65 JAHRE OF GARNSDORF

### Samstag 17. September

9.00 Uhr Schlauchbootrennen  
Jugend/Erwachsene  
(Sommerbad Garnsdorf)

ab 13.00 Uhr Volleyball, Bierkistenstapeln,  
Sumoringen, Hüpfburg,  
Torwandschießen, Kinderschminken,  
Bastelstraße

15.00 Uhr Kindergarten Vorführung

15.30 Uhr Motorradvorführung

16.00 Uhr Übung Groß/Klein

18.00 Uhr Offizielle Festeröffnung mit Schützenverein  
„Zur Bärenhöhle“ e.V.

19.00 Uhr Tanz mit Livegesang &  
Karaoke-show

23.00 Uhr Feuerwerk



### Sonntag 18. September

9.00 Uhr Skatturnier (mit Anmeldung)

10.00 Uhr Volleyball, Bierkistenstapeln, Sumoringen,  
Hüpfburg, Torwandschießen,  
Kinderschminken, Bastelstraße

13.00 Uhr Festumzug (Start Ortseingang B 107)

14.00 Uhr Vorführung FX 2000

14.30 Uhr Turnverein Garnsdorf 1888 e.V.

15.30 Uhr MAN-Ziehen  
(Wanderpokal Männer & Frauen)

anschließend Festausklang mit Hit-Disco

Fürs leibliche Wohl ist natürlich  
ausreichend gesorgt!!!

gez.: **D. Rößner**



## Überraschungsbesuch in der Klasse 9b

Die Winterferien waren vorbei als wir unerwarteter Weise eine neue Mitschülerin begrüßen durften. Das Mädchen LENA aus Irkutsk war weit hierher gereist, um ein viertel Jahr ihre Deutschkenntnisse erweitern zu können.



Sie lebte sich ziemlich schnell in unserer Klasse ein und wurde gut aufgenommen. Wir konnten einiges über ihr Leben und ihr Land erfahren und merkten dabei, dass es zwischen unseren Ländern große Unterschiede gibt. Im Juni konnte sie auch an unserer Jugendherbergsfahrt nach Uelzen teilnehmen und lernte dadurch auch andere Teile Deutschlands, wie z. B. Hamburg, den Heidepark in Soltau sowie die VW-Stadt Wolfsburg kennen. Es war sicherlich sehr spannend und aufregend für sie.

Unsere Geographieexkursion zur Zschopauwiese nach Krumbach war gleichzeitig Lenas letzter Tag ihres



Deutschlandaufenthaltes. Wir verabschiedeten sie mit einigen Andenken und Geschenken und wünschten ihr eine gute Heimreise und alles Gute für die Zukunft.

gez.: **Frau Sommer**

## Unsere Traumstadt



Wir, die Schüler der Klasse 7b der Mittelschule Auerswalde, haben in den letzten 14 Tagen unsere Traumstadt gebaut. Im Rahmen des Geometrieunterrichtes arbeiteten wir gemeinsam mit unserer Lehramtsanwärtlerin Frau Teichert, ein Projekt zum Thema „Stadt der Zukunft“ aus. Die Aufgabe eines jeden Schülers bestand darin, aus Verpackungsmaterialien ein Haus zu gestalten. Außerdem fertigten wir zu Hause eine schriftliche Ausarbeitung zu unseren Körpern an, welche unter anderem Konstruktionen und verschiedene Körperberechnungen enthielten. Nach dieser recht anspruchs-

vollen Arbeit durften wir unserer Phantasie freien Lauf lassen. Denn nun bestand die Aufgabe darin, die entstandenen 18 Häuser zu einer Stadt zusammzusetzen. Wir hatten den Anspruch, unsere Stadt einerseits im Aufbau so realistisch wie möglich, andererseits aber auch modern und unseren Träumen entsprechend darzustellen. Dabei verpasste ein Teil von uns der Stadt und deren Straßen einen bunten Anstrich, während die anderen ihre Kunst im Basteln von allerlei Dekorationen zeigten.

Die Arbeit an diesem Projekt machte uns allen so viel Freude, dass wir uns für unsere inzwischen ans Herz gewachsene Stadt, einen passenden Namen ausdachten. Wir taufte sie „Dream-Town“ (übersetzt „Traum-Stadt“).

Frau Teichert, die diese Arbeit betreute und bewertete, war sehr von unserer Kreativität und Einsatzbereitschaft beeindruckt: „Dieses Projekt stellt einen sehr guten Abschluss des Schuljahres dar.“

Wenn Sie sich selbst ein Bild von unserer Arbeit machen wollen, sind Sie herzlich dazu eingeladen! Sie haben die Möglichkeit, am nächsten Tag der offenen Tür, unsere Schule zu besuchen und sich unter vielen anderen schönen Projekten auch unsere traumhafte Stadt anzusehen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Klasse 7b, gez.: **Frau Teichert**

## Feuer in der alten Dreherei



Am 09.07.2005 kurz nach 10.00 Uhr wurde ein Brand im Betriebsgelände des Bauhofes der Gemeinde Lichtenau gemeldet. Wenige Minuten später waren vier Ortsfeuerwehren der Gemeinde vor Ort und hatten mit den Löscharbeiten begonnen. Zum Glück war alles nur eine Übung der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Lichtenau mit den Jugendfeuerwehren

der ortsteile Auerswalde, Garnsdorf, Oberlichtenau und Ottendorf. Nach erfolgreicher Beendigung der Übung und dem Zusammenrollen der Schläuche gab es im Gerätehaus Auerswalde für alle Beteiligten noch eine Stärkung vom Grill.

Da wir in den Feuerwehren immer auf der Suche nach Mädchen und Jungen sind, welche Interesse an der Arbeit der Feuerwehr haben, können diese Jugendlichen sich ständig in den Ortsfeuerwehren der Ortsteile melden.



Ich möchte mich bei allen beteiligten Kameraden, welche zum Erfolg dieser Übung beitragen, recht herzlich bedanken.

gez. **Klenke**, Jugendwart OF  
Auerswalde

**Weiter So!**  
**Dr. Michael Pollok**,  
Bürgermeister

## Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

### Begegnungsstätte des ASB lädt ein - Monat September 2005 -

Tel. und Fax: 03 72 08/4754 und 01 74/3491049  
Jeden Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr  
Blutdruckmessen: donnerstags 14-tägig

- **Donnerstag, den 01.09.2005**, 13.30 Uhr  
Blutdruckmessen anschließend gemütlicher Kaffeemittag
- **Donnerstag, den 08.09.2005**, 14.00 Uhr  
Reisekaffee mit Herrn Lassek von VUR Reisen
- **Montag, den 12.09.2005**,  
Tagesfahrt zum „Grete-Weiser-Haus“, Preis: 34,- EUR,  
Anmeldung bis 01.09.2005
- **Dienstag, den 13.09.2005**, 17.00 Uhr  
Klöppel-Kurs – Neueinsteiger sind herzlich willkommen.
- **Donnerstag, den 14.09.2005**, 13.30 Uhr  
Blutdruckmessen anschließend gemütlicher Kaffeemittag
- **Donnerstag, den 22.09.2005**,  
Musikalischer Nachmittag mit der „Family Disko“,  
Eintritt: 3,00 EUR
- **Donnerstag, den 29.09.2005**, 13.30 Uhr  
Blutdruckmessen anschließend gemütlicher Kaffeemittag

Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch. Zu erreichen unter:  
03724/14127 und 0174/3491055 oder 0174/3491056

gez.: Kühnert

### Die Gemeindebüchereien empfehlen

#### Niederlichtenau

#### INGRID NOLL – RABENBRÜDER

Eine schwer durchschaubare Mutter, zwei grundverschiedene Brüder und eine unliebsame Schwiegertochter versammeln sich zum Todesschmaus im Elternhaus, nachdem der hypochondrische Vater das zeitliche gesegnet hat. Kaum ist man wieder beieinander, beginnen alte Konflikte zu schwellen. Ob der Vater auch wirklich ohne Nachhilfe unter die Erde gekommen ist?

#### CHARLOTTE LINK – DER FREMDE GAST

An einem Julimorgen beschließt Rebecca Brandt, ihrem Leben ein Ende zu setzen. Doch genau an diesem Tag treffen unerwartete Besucher in ihrem Ferienhaus in Südfrankreich ein. Rebecca wird zur Hauptfigur in einem perfide inszenierten Spiel und schwebt in höchster Gefahr.

#### Oberlichtenau

#### JOHN GRISHAM – DIE LISTE

Eine große Geschichte von Schuld, Mord, zerstörten Leben und Vergeltung, wie sie nur John Grisham schreiben kann ungemein spannend und realistisch. Ein Thriller um Recht und Gerechtigkeit, der unter die Haut geht.

#### DAN BROWN – METEOR

Die Nasa macht einen sensationellen Fund im Eis der Arktis: einen Meteoriten, der in seinem Inneren den Beweis für eine außerirdische Lebensform birgt. Eine Entdeckung, die nicht nur die ganze Menschheitsgeschichte auf den Kopf zu stellen droht, sondern auch die amerikanische Innenpolitik. Doch es gibt eine Macht im Hintergrund, die die bahnbrechende Entdeckung unter Verschluss halten möchte - und dies mit allen Mitteln...

J. Schrammel und M. Ranft

## 7 Zwerge und ein Pferd...

so lautete das Motto zum diesjährigen 7. Straßenfest „An der Aue“ in Niederlichtenau. Ein vielseitiges Programm erfreute die Besucher. Ein Theaterstück der Mittelschule Auerswalde, eine Kindermodenschau am Nachmittag erfreute besonders unsere älteren Gäste. Das Kinderfest, die Bastelstraße mit Schminken, die Töpferei und der Kunstblumenstand waren gut besucht. Die Hüpfburg war im Dauerbetrieb. Die Ponny-Kutsche war immer belegt. Prima! Höhepunkt am Abend waren unser „Französischer Maler“ sowie der Auftritt der „Lichtenauer 7 Zwerge“ mit ihrem tollem Pferd!

Das Festkomitee bedankt sich bei allen Besuchern, den Helfern sowie den Sponsoren. Ein Dankeschön auch an die Anwohner für ihr Verständnis.

gez.: **H. Fischer**

## Große und kleine Zwerge sagen auf Wiedersehen

Am 31.08.2005 haben sich in festlicher Runde alle großen und kleinen Zwerge zusammengefunden, um unsere liebe Frau Voigt in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden und ihr herzlichst Danke zu sagen.

### Liebe Frau Voigt,

dein Gittarenspiel und dein liebevoller Umgang wird allen Kindern fehlen. Bleibe rüstig und gesund, damit du noch viele Bergtouren unternehmen kannst. Und falls es dir langweilig wird, komm uns doch einfach mal besuchen.

Herzlichst alle großen und kleinen Zwerge aus dem „Zwergenland“

gez.: **Frau Pegorer**

## BEGLEITEN • BETREUEN • UNTERSTÜTZEN

Uta's Seniorentreff lädt alle Senioren und Niederlichtenauer Bürger, am 27. September 2005, zu einem interessanten und wichtigen Thema ein.

### „Ohne Vollmacht – herrscht Ohnmacht“

Unsere Referentin, Notarin, Frau Dr. Brigitte Klein, spricht über die Wichtigkeit und Gestaltungsformen von Betreuungs- und Patientenverfügungen und

Vorsorgevollmachten. Das Recht auf Selbstbestimmung und Menschenwürde ist ein unantastbares Grundrecht eines jeden Bürgers.

Aber was geschieht, wenn nach einem Unfall oder bei einer plötzlichen Erkrankung man nicht mehr selber bestimmen kann?

Diese und andere Fragen sollen Thema an diesem Nachmittag sein.

Beginn: um 14.30 Uhr, mit einer gemütlichen Kaffeerunde und gegen 15.00 Uhr der anschließende Vortrag.  
Ort: Thomas-Müntzer Str. 48.

Bis zu unserem Wiedersehen, wünsche ich Ihnen viel Gesundheit und verbleibe mit lieben Grüßen,

Ihre **Uta Müller** aus Niederlichtenau  
**Tel. 0170 5212661**

## Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### EINLADUNG des Siedlervereins „Auerswalde Ost e.V.“

Am Nachmittag des **03. September 2005** findet unser diesjähriges **KINDERFEST** an der Gaststätte Siedlerheim, Rudolf-Breitscheid-Straße 1 im Ortsteil Auerswalde der Gemeinde Lichtenau statt.

• **15.00 Uhr** geht es los. In diesem Jahr wird wieder eine Hüpfburg aufgebaut, es wird Spiele mit den Kindern geben, eine Bastelstraße und natürlich wieder das beliebte Kinderschminken. Überraschung sind nicht ausgeschlossen.

• **Ab 19.00 Uhr** beginnt ein Lampionumzug durch die Siedlung. Start ist am Siedlerheim.

Auch an die Erwachsenen haben wir gedacht. Interessenten haben die

Möglichkeit am **03. und am 04. September** jeweils **ab 11.00 Uhr Fotos vom Festumzug** anlässlich des **Heimatfestes 1954** zu betrachten.

Damit erfüllen wir den Wunsch der Einwohner, die im vergangenen Jahr die Ausstellung nicht sehen konnten.

Der Eintritt ist wie immer frei.

**Wir freuen uns nun auf viele kleine und große Gäste und wünschen viel Spaß. Auch bitten wir die Bewohner unserer Siedlung ihr Heim nach alter Tradition zu schmücken.**

Der Vorstand  
**Schmidt**, Vorsitzender

### Einladung zum Dorffest im Ortsteil Auerswalde

Der **Seniorenclub** lädt zur großen **Tanzveranstaltung mit den Breitenauer Musikanten**, am Dienstag, dem 6. September 2005 um 14.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus am Erlbach 4 in Lichtenau OT Auerswalde, ein.



Der Vorstand,  
gez.: **G. Naumann**

## Gelungenes Sommerfest in Merzdorf

Der Freundeskreis Merzdorf e.V. organisierte für den 09.07.2005 ein Dorf- und Vereinsfest, dabei erhielten wir vielfältige Unterstützung. Das große Festzelt auf der Freifläche vor dem Dorfgemeinschaftshaus war einladend geschmückt und nach dem anhaltenden Regen der letzten Tage lockte sogar die Sonne auf das Festgelände.

Den Auftakt gab am Nachmittag ein kleines Kinderfest. Es wurden alle Erwartungen übertroffen, denn bei Puppentheater, Kinderschminken, lustigen Wettspielen und einer fetzigen Kinderkaffeetafel verging die Zeit viel zu schnell. Zum Abschluss wurden Luftballons mit Adressenkärtchen auf die Reise geschickt. Nun hoffen alle Kinder darauf, dass ihr Ballon gefunden wird.

Muttis und Omas wurden in der Zwischenzeit mit selbstgebackenem Kuchen bewirtet. Diese Idee fand großen Anklang.

Das kleine Kinderfest war noch nicht richtig zu Ende, da kamen bereits die ersten Gäste für das abendliche Fest und waren ganz erstaunt, wie sommerlich-festlich die Tafeln gedeckt waren. Mit einem Glas Sekt wurde das Fest eröffnet und schnell kam Stimmung auf. Der Höhepunkt wurde erreicht als die „Randfichten“ aus Niederlichtenau die „Bühne“ betraten. Die Lachmuskeln wurden bis zum Zerreißen strapaziert und bei einigen blieb vor Lachen kein Auge trocken. Diese prächtige Stimmung wurde durch geschickt ausgewählte Musik aufgegriffen, so dass auch der Tanz nicht zu kurz kam.

Für den gelungenen Auftritt möchten wir uns bei den „Künstlern“ nochmals ganz herzlich bedanken.

Bevor wir am zeitigen Sonntagmorgen auseinander gingen, waren alle – Organisatoren und Gäste – der Meinung, dass es

ein wunderschöner und gelungener Abend war, bei dem es gemütlich-familiär zuging.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Vereins besonders bei allen Helfern und Sponsoren bedanken, mit deren Hilfe dieses Fest erst möglich wurde.

Auch unserem Bürgermeister, Herrn Dr. Pollok mit Gattin, die nur mal eben so vorbeischauchen wollten, hat es so gut gefallen, dass sie noch zu später Stunde auf der Tanzfläche gesehen wurden. Bei allem beruflichen Stress muss auch Entspannung erlaubt sein.

Bereits 9.30 Uhr trafen sich die Skatspieler. Für einige eine kurze Nacht! Allen Aktiven bereitete dieser Wettbewerb viel Spaß und wer sich besonders angestrengt und auch das nötige Quäntchen Glück auf seiner Seite hatte, erhielt sogar eine Urkunde.

Der Versuch war von Erfolg gekrönt und der Wunsch auf Wiederholung besteht. Auch hier sei dem Initiator und Organisator recht herzlich gedankt.

Für die Kinder wurde parallel dazu ein Spielevormittag durchgeführt, leider stieß dieser nicht auf die gewünschte Resonanz. Nur wenige haben diese Möglichkeit genutzt. Wir werden eine Neuauflage für den Winter planen.

Liebe Lichtenauer, wenn Sie diesen Beitrag gelesen haben und Lust bekommen haben mit uns Merzdorfern und dem Bergwerksverein am Huthaus in Biensdorf zu feiern, dann gibt es dazu bereits am Sonntag, dem 04.09.2005 ab 10 Uhr die Gelegenheit. Den musikalischen Rahmen bietet die Oederaner Blasmusik. Für Speisen und Getränke ist ebenfalls gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Helga Graf**, i. A. Freundeskreis Merzdorf e.V.

## Sportfest des SG 53 Niederlichtenau e.V. vom 01. bis 03. Juli 2005

### Dank an alle Helfer und Sponsoren



Zum diesjährigen Sportfest unseres Vereins vom 01. bis 03. Juli 2005 waren vor allem die Sportlerinnen des SG 53 in Bestform. Beim Pokalendspiel am Samstag im Damenfußball gewannen die Spielerinnen der Spielgemeinschaft Niederlichtenau-Sachsenburg gegen die Fußballerinnen des Chemnitzer Polizeisportvereins 2:1 nach Verlängerung.

Der Pokalsieg 2004/2005 wurde groß bejubelt und am Samstag Abend beim Tanz ausgiebig gefeiert.

Jubeln konnte auch Maik Feller, der am Freitag das Tischtennisturnier gewann. Er setzte sich gegen 29 Konkurrenten durch und ist somit bester Spieler der Gemeinde Lichtenau.

Ebenfalls am Freitag fand das Fußballspiel der Traditionsmannschaften statt. Nach einem guten Spiel trotz Regens gab es am Ende ein gerechtes 1:1 Unentschieden.

Am Samstag fand auch das Fußballturnier statt. 10 Mannschaften waren am Start. Die Mannschaft Lichtenau II belegte hinter den Spielern aus Flöha (2. Platz) und den Spielern aus Chemnitz (1. Platz) den 3. Platz. Torschützenkönig wurde Enrico Haugk (Lichtenau) mit 10 Treffern. Sein Preis war ein Grill gesponsert von der Firma Hoffmann aus Lichtenau. Der Verein möchte sich auf diesem Weg herzlich dafür bedanken.

Als letzter sportlicher Event fand am Sonntag Vormittag das Spiel der B-Jugend gegen Dittersbach statt. Lichtenau verlor mit 4:3.

Auch die Kleinsten kamen am Samstag auf ihre Kosten. Ob Ponyreiten, Basteln oder Luftballonfiguren – für jeden war etwas dabei. Ganz besonders die Ponys hatten kaum eine Pause.

Der Kuchen am Nachmittag wurde bis aufs letzte Krümel verputzt. Unser Dank geht an die Gymnastik-Frauen sowie an Frau Lindner für das Backen der Leckereien. Am Abend wurde dann beim Familientanz vernünftig gefeiert bis in die Nacht.

Den vielen Helfern die zum Gelingen des Festes beigetragen haben sei auf diesem Weg ein großes Dankeschön gesagt. Insbesondere bedanken wir uns beim Bauhof der Gemeinde Lichtenau für den Transport, beim Feuerwehrverein Auerswalde e. V. für die Biertischgarnituren und bei der Feuerwehr Krumbach für das Zelt. Ein ganz besonderer Dank für die tatkräftige Hilfe und die Unterstützung an allen 3 Festtagen geht an Romeo Dürschmidt. Auch allen Sponsoren des SG 53 Niederlichtenau e.V. sei an dieser Stelle nochmals gedankt.



**i. A. Kathrin Kunze**

## Dorffest in Auerswalde vom 06. bis 11. September 2005

### Programmübersicht

#### Dienstag, 06.09.

**14.00 Uhr** Auftakt – Seniorenclub und die „Breitenauer Musikanten“ laden zum Tanz in's Dorfgemeinschaftshaus am Erlbach

#### Freitag, 09.09.

**20.00 Uhr** Disco – mit der „Sachsendisco“ Chemnitz auf dem Festplatz

#### Sonnabend, 10.09.

##### **13.00 Uhr Bunttes Programm auf dem Rittergutplatz**

- Ausstellung des Heimatvereins Auerswalde/Garnsdorf e.V., Thema: „Dokumentation von Ereignissen aus der Zeit des Kriegsendes 1945 in Auerswalde und Umgebung“
- Kleintierausstellung unserer Geflügel- und Hasenzüchter
- Fotoausstellung der Mittelschule
- Armbrustschießen – Wer wird neuer Schützenkönig von Auerswalde ?
- Gummistiefelweitwerfen
- Tombola
- Großes Kinderfest

**14.00 Uhr** Eröffnung mit dem Einmarsch und Böllerschießen der Schützenfreunde

anschließend Feuerwehrrübungen mit Spassprogramm

**15.00 Uhr** Auftritt der Mittelschule

**15.30 Uhr** „Jazz-Teens“ vom Haus Kontakt

**16.00 Uhr** Löwentanz – chinesische Kampfkunst

**17.00 Uhr** Motorrad-Trial

**18.00 Uhr** Auftritt der Funkengarde Kriebethal

Ehrung des neuen Schützenkönigs

**19.15 Uhr** „Latino-Rhythmen auf heißen Sohlen“ Tanzgruppe

**20.00 Uhr** Fackel- und Lampionumzug

Live-Musik mit der „Reflex-Band“ und den Schalmeienfreunden der Stadt Falkenstein e.V.

**22.30 Uhr** Feuerwerk

#### Sonntag, 11.09.

**10.00 Uhr** Gottesdienst auf dem Festplatz

anschließend musikalische Unterhaltung mit dem Posaunenchor Auerswalde

**12.00 – 13.00 Uhr** Zeit zum Mittagessen

**14.00 Uhr** Konzert mit dem MSV 1928 Ottendorf Swing und Dixieland – moderne Tanzmusik

**16.00 Uhr** Auftritt „Voices Point in Concert“ Studio für Rock- und Popgesang

**17.00 Uhr** Verlosung unserer Tombola

**17.30 Uhr** Böllerschüsse beenden unser Dorffest

An allen Tagen Schaustellerbetrieb und Markttreiben auf dem Festplatz. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer Fleischerei Mohr, Bäckerei Roder und die Vereine

*Änderungen vorbehalten!*

**Das Organisationsteam**

#### Spendenaufwurf

Betrieb, Einrichtungen, Vereine und Einwohner unserer Gemeinde, die sich mit Spenden an unserem Dorffest beteiligen möchten, bitten wir, diese auf folgendes Konto einzuzahlen:

Empfänger: Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e. V.

Konto- Nr.: 3538002869

BLZ: 87051000 bei der Kreissparkasse Mittweida

**Vielen Dank!**

**Sabine Seidler**, 1. Vorsitzende

### Förderverein Zwergenland Lichtenau - Verein in Gründung -

Der Förderverein der Kindertagesstätte Zwergenland in Lichtenau (OT Oberlichtenau) befindet sich in Gründung. Sobald die Gründungsformalitäten bei Gericht abgeschlossen sind, wird sich der Verein vorstellen und seine Arbeit aufnehmen.

Die Gründungsversammlung fand bereits im April 2005 statt. Zuerst gilt es die formalen Grundlagen für die Arbeit des Vereins zu schaffen. Sobald dies abgeschlossen ist, kann der Verein seine Arbeit aufnehmen.

Ziel ist die Förderung der Kinder im musischen, kreativen und motorischen Bereich, die Förderung und Unterstützung der Arbeit der Kindereinrichtung sowie die Organisation von Projekten für und mit den Kindern der Kindertagesstätte Zwergenland. Als erstes Projekt soll ein Lampionumzug im Oktober organisiert werden.

Weitere Informationen gibt's in der nächsten Ausgabe.

Der Vorstand  
**i. A. Cornelia Reck**



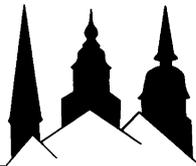
### Dorf- und Kinderfest in Ottendorf

Traditionell zum ersten Septemberwochenende verwandelt sich auch in diesem Jahr der Ottendorfer Sportplatz wieder in einen bunten Festplatz mit Schaustellern, Tombola, Schießstand, Kegelbahn und verschiedenen Imbissständen.

Organisiert wird das abwechslungsreiche Programm nun zum 2. Mal durch den MSV 1928 Ottendorf e.V., diesmal in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Feuerwehr Ottendorf und der Schützengesellschaft Ottendorf, welche an diesem Wochenende gleichzeitig ihr 10-jähriges Jubiläum begeht.

Während der Auftakt am Freitagabend sicherlich beim jugendlichen Publikum Zuspruch findet, gibt es an den anderen beiden Tagen ein breites Programmangebot für alle großen und kleinen Gäste. Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder viele Stammgäste aber auch neue Besucher zum geselligen Verweilen auf dem Festplatz begrüßen zu dürfen.

MSV 1928 Ottendorf e.V.  
gez.: **M. Brückner**



# Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

• **Wer wann, was, wie und vor allem warum** tut oder tun sollte in unserem sonntäglichen Gottesdienst, ist für viele ein Geheimnis. So auch jenem preußischen Major, der seine Kompanie zum befehlsmäßigen Gottesdienst antreten ließ und folgendermaßen instruierte: „Nach Einzuch in det Kirchenjebäude wird in Bankreihen abjeschwenkt, Mütze abgenommen, Kopp jesenkt, bis 20 jezählt und hinjesetzt.“

In die geheimnisvolle Abfolge unverständlicher Rituale etwas Licht bringen – oder uns austauschen, was uns die verschiedenen Elemente des Gottesdienstes bedeuten – wollen wir bei einem gemeinsamen Abend des Ehepaarkreises und der Männer-Runde am **Donnerstag, 1. September, 19.30 Uhr** im Pfarrhaus Niederlichtenau.

• **Sonntag, 11. September, 10.00 Uhr** Gottesdienst zum Dorffest Auerswalde auf dem Festplatz

• **Montag, 12. September, 17.00 Uhr** Klöppeln im Ottendorfer Pfarrhaus

• **„Lass dich nicht verarschen – Du bist wertvoll!“**

Diese Worte, liebe Bürgerinnen und Bürger, werden ab Ende August an den Straßen Ihres Ortes um Ihre Aufmerksamkeit werben, vielleicht neben so mancher Wahlwerbung. Aber es geht bei diesen roten Plakaten nicht um Wahlwerbung. Nein, Sie und besonders die Jugendlichen unter Ihnen sind für die Zeit vom **13. bis 18. September** diesen Jahres zur **Jugendwoche der Evangelischen Jugend Flöha** in das **Pufendorf-Gymnasium in Flöha** eingeladen. Die **sechs Abende**, die jeweils **19.30 Uhr** beginnen, enthalten zeitgemäße Musik und spannende Themen. „Es geht um Gott, um Sinn und Ziel des Lebens überhaupt, um den Alltag, um die Zukunft – letztendlich um jeden persönlich“, so Michael Rausch, Mitorganisator der Woche und Jugendwart im Kirchenbezirk Flöha.

An allen sechs Tagen wird Johannes Müller, Jugendreferent in Bremen, zu den Besuchern sprechen.

Für den guten Ton sorgen an den Abenden Daniel Scheufler, Frank Döhler & Band.

Am Sonnabend, dem 17. September, gibt es ab 22.00 Uhr mit der Band „d:projekt“ noch einen besonderen Höhepunkt.

• **Sonntag, 25. September, 9.00 Uhr ERNTEDANKFEST** in der Kirche **Auerswalde**. Bitte bringen Sie dazu bis Freitagabend Erntegaben und Blumen ins Pfarrhaus! Sie sind für das Haus Kinderland im Fritz-Heckert-Gebiet und für die Arbeit der Schwestern der Nächstenliebe in Chemnitz bestimmt (Süßigkeiten, Suppen, Säfte und nichtverderbliche Nahrungsmittel).



14.00 Uhr – 16.00 Uhr Kaffeetrinken im Pfarrhaus, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr geöffnete Kirche.

• **Sonntag, 25. September, 9.30 Uhr ERNTEDANK- UND KINDERFEST** in der geschmückten **Ottendorfer** Kirche. Danach buntes Programm mit Würstchen vom Grill, Hüpfburg, Sternschießen, Kaffee und Kuchen und vielem mehr.

• **Kraftpakete – Machen Muskeln Männer?**

Liebe Männer, jüngere und ältere, große und kleine! Das „Starke Geschlecht“ zeigt zunehmend „Schwächen“, wenn man(n) verschiedenen Veröffentlichungen glaubt. Dafür sind Frauen „ganz stark im Kommen“

Gewiss: alle haben ihre Stärken (und Schwächen – klar). Männer sollen ihre Stärken erkennen, entwickeln und einsetzen. Für sich, für die Gesellschaft, in der Gemeinde und in besonderer Weise für ihre Kinder. Was das heißt? Genau darauf gibt es Antworten zum „dritten Tag der Männer von 9 bis 90 in Sachsen“ am Sonnabend, dem **24. September 9.30 – 16.00 Uhr**, im **Pufendorf-Gymnasium in Flöha**. Es wird um eine **Anmeldung** gebeten **bis 17. September** an die Männerarbeit der Landeskirche Sachsen, in Eppendorf (**037393/89851**).

• **Farbwechsel**

Gelegenheit zum Kennenlernen des christlichen Glaubens oder Auffrischen des diesbezüglichen Wissens bietet ein Grundkurs des christlichen Glaubens, der unter dem Titel „Farbwechsel“ am **30. September 2005** im Pfarramt Frankenberg beginnt. Prospekte mit Informationen über den Kurs und einem Anmeldeabschnitt für den ersten Abend sind in Kürze im Pfarramt erhältlich. Die Teilnahme erfordert keine Vorkenntnisse und ist kostenlos. Sie kann (muss aber nicht) zu einer Erwachsenentaufe, Konfirmation oder Wiederaufnahme in die Kirchengemeinde führen.

• **Konfirmation 2007 ...**

... scheint noch weit weg zu sein. Wer aber dabei sein möchte (besonders Schüler, die Ende August die 7. Klasse beginnen) sollte sich vorsichtshalber schon einmal in seinem Pfarramt melden bzw. erkundigen, wann und wo der Konfirmandenunterricht beginnt. Alle Jungen und Mädchen, die sich für die Konfirmation interessieren oder genauer wissen möchten, was es mit dem christlichen Glauben auf sich hat, sind herzlich willkommen. Taufe oder Kirchenmitgliedschaft der Eltern sind dabei nicht Voraussetzung.

Mit dem Monatspruch für September grüßen Sie Ihre Pfarrer

**Jesus Christus spricht:  
Seht zu und hütet euch  
vor aller Habgier;  
denn niemand lebt davon,  
dass er viele Güter hat.**

Lukas 12,15



## Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Auerswalde  
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903  
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de  
www.kirche-auerswalde.de  
Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr  
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

## Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niederlichtenau  
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338  
E-Mail: selt@gmx.net  
Kanzleiöffnungszeiten:  
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr  
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

## Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ottendorf  
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,  
Fax: (037208) 85839  
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de  
Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

## Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaft Auerswalde – Lichtenau – Ottendorf

### OT Oberlichtenau

Irmgard Preußner	86 Jahre
Kurt Walther	85 Jahre
Erika Renner	84 Jahre
Ilse Esper	83 Jahre
Helmut Hoppe	80 Jahre
Elfriede Eckert	79 Jahre
Heinz Barthel	79 Jahre
Willy Breuer	78 Jahre
Gerd Michael	75 Jahre
Edelgard Emde	75 Jahre
Armin Liebers	73 Jahre
Gisela Michael	72 Jahre
Manfred Neubert	72 Jahre
Dietmar Löffler	71 Jahre
Elfriede Ulbricht	71 Jahre
Helmut Miesel	71 Jahre
Thea Miesel	70 Jahre

### OT Niederlichtenau

Herbert Hofmann	83 Jahre
Elfriede Weber	82 Jahre
Werner Schneider	80 Jahre
Gisela Nordmann	75 Jahre
Edith Rodig	74 Jahre
Walter Winkler	73 Jahre
Hubert Sengpiel	72 Jahre
Gisela Heim	72 Jahre

### OT Merzdorf

Herbert Bischoff	81 Jahre
Gerhard Nebel	76 Jahre

### OT Auerswalde

Georg Petzoldt	89 Jahre
Käthe Hartthaler	89 Jahre
Werner Rößger	85 Jahre
Heinz Körber	84 Jahre
Anneliese Waldenburger	84 Jahre
Gerhard Fischer	83 Jahre
Irmgard Barthel	79 Jahre
Fritz Knorr	79 Jahre
Maria Rößger	78 Jahre
Johannes Berger	78 Jahre
Irma Irmischer	77 Jahre
Gerhard Böhlend	77 Jahre
Ingeburg Kröll	74 Jahre
Vera Müller	74 Jahre
Gerhard Fischer	73 Jahre
Käthe Berger	71 Jahre
Renate Esche	71 Jahre
Ursula Reichl	71 Jahre
Gisela Winkler	71 Jahre
Ina Müller	71 Jahre
Werner Iling	70 Jahre
Renate Jungkurt	70 Jahre
Brunhilde Tautenhahn	70 Jahre
Rolf Oelschlägel	70 Jahre
Anneliese Fischer	70 Jahre

### OT Garnsdorf

Elly Gluba	86 Jahre
Günther Beier	80 Jahre
Ernestine Knöfler	78 Jahre
Erwin Heymann	76 Jahre
Ingeborg Beyer	75 Jahre
Egon Hauptmann	75 Jahre

### OT Ottendorf

Johannes Krawozyk	86 Jahre
Martin Eichler	85 Jahre
Kurt Rosenkranz	85 Jahre
Eberhard Köhler	77 Jahre
Werner Schieblich	77 Jahre
Edwin Ducke	75 Jahre
Ulrich Weiland	75 Jahre
Anita Schreckenberger	74 Jahre
Helmut Köhler	72 Jahre
Gertrud Seherer	71 Jahre
Dieter Müller	71 Jahre
Gisela Pfefferkorn	70 Jahre
Lothar Frenzel	70 Jahre

### OT Krumbach

Gerda Schubert	78 Jahre
Gotthard Hausmann	73 Jahre
Ursula Hausmann	71 Jahre

### OT Biensdorf

Günther Bretfeld	77 Jahre
------------------	----------



## Termine September 2005

#### • Gemeinderatssitzung:

im Monat September findet die Gemeinderatssitzung am Montag, dem 05.09.2005 im Gemeindefaal, Schulstraße 18 in 09244 Lichtenau (OT Ottendorf) statt.

#### • Sprechzeit des Friedensrichters:

Dienstag, den 06.09.2005, 15.30 – 18.00 Uhr, Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Auerswalder Str. 4, 09244 Lichtenau

#### • Sprechzeit des Bürgermeisters

Herrn Dr. Pollok

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/61519.

#### Öffnungszeiten der

#### Gemeindeverwaltung Lichtenau (Ortschaftsverwaltung Auerswalde, Lichtenau und Ottendorf)

Montag:	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr

#### Bücherei – Oberlichtenau

dienstags von 12 – 17 Uhr geöffnet

#### Bücherei – Niederlichtenau

mittwochs von 14 – 16 Uhr geöffnet

#### Rettungsleitstelle Mittweida

Tel.: 03727/19222

#### Havarie Trinkwasser/ Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12 644 995

#### Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405- 405

#### Havarie Elektroenergie

envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070

#### Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444

#### Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-0

Siegel, Hauptamt

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau

Tel.: (03 72 08) 61 50, Fax 61 510

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

#### Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok,

Bürgermeister

nichtamtlicher Teil: die Redaktion

#### Verantwortlich für

#### Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11,

09669 Frankenberg/Sa.,

Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93,

E-Mail: info@rossberg.de

#### Verantwortlich für die Verteilung:

WVD mbH Westsachsen,

Tel. (03 71) 52 89-3 59, Fax: 52 89-2 16

E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de



Die Freie evangelische  
Gemeinde Auerswalde,  
Hauptstraße 58, lädt  
herzlich zu folgenden  
Veranstaltungen ein:

sonntags	9.00 Uhr Gottesdienst
	9.15 Uhr Kinderstunde
dienstag	19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
Dienstag, den 13.09. und 27.09.	
	15.00 Uhr Seniorenkreis

Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.  
Telefon (03 72 08) 22 78